

Bandemoniumbote

Ausgabe 12

Elyosangriff auf Versorgungsroute im Abyss



Den gemeinschaftlichen Anstrengungen mehrerer Legionen ist es zu verdanken, dass die Versorgungsroute in den oberen Abyss nicht von Elyos abgeschnitten wurde. Nach einer längeren Auseinandersetzung an der Westscherbe mussten die Sonnenverbrannten schließlich abziehen. Ein Verteidigungstrupp der Legion First Target blieb schließlich am Teleporter zurück, um diesen zu verteidigen. Während die Streitmacht den Elyos nachsetzte.



Trixi

Piratenschiff aufgebracht!



In der verdeckten Operation „Blauer Ginseng“ gelang es Truppen der Argo Navis ein Schiff der schwarzen Korsaren – die Bovariki – im Handelshafen von Altgard zu stellen und die Besatzung dingfest zu machen. Kapitän Torfan – oder wie er richtig hieß: Kapitän Morunerker – konnte allerdings während der Kampfhandlungen entkommen. Das beschlagnahmte Schiff wurde schließlich nach Morheim überführt.

Die Schwarzen Korsaren und die Piraten der Stahlharke sorgen immer wieder dafür, dass Versorgungsschiffe ihre Bestimmungshäfen nicht erreichen und so wichtige Hilfsgüter und Kriegsgerät nicht zur rechten Zeit vor Ort sind. Darum fordert die Administration alle Bürger auf, wachsam zu sein und Sichtungen von Piratenschiffen sofort zu melden. Je eher diese Piraten festgesetzt werden, umso schneller können wir Asmodae wieder aufbauen und dem endgültigen Sieg über die Balaur und der Vereinigung Atreias unter asmodischer Führung entgegen streben. Denn die Dunkelheit hat uns stark gemacht, gemeinsam haben wir Asmodae geschaffen und gemeinsam werden wir mit den Shedimgebietsen unsere Feinde in die Knie zwingen! Blut für Blut!

Trixi



Gewinner der ersten Verlosung stehen fest

Die drei Purpur und das besondere Blut gingen an Vayra. Über jeweils ein Purpur konnten sich Lunare und Xharel freuen.

Die richtigen Antworten waren natürlich:

1. Omblic, eine seltene Pflanze, welche nur an einer Oase wächst.
2. Eine Festung, genannt die Götterfestung, liegt im Auge von Reshanta verborgen hinter einem rotschwarzen Feld aus Antiäther.

Entführung erfolgreich beendet



Durch eine heimtückische List gelang es einer Vereinigung hinterlistiger Verbrecher unsere Diplomatin Atame zu entführen, nachdem bereits Jostar, Freund des Hauses, verschleppt worden war. Unsere Wachen konnten einen Entführer zur Strecke bringen, der zweite entkam jedoch mit unserer hochrangigen Magierin. Durch umfangreiches Kundschaften konnte Rya, Schattenwächterin des Hauses, Informationen über die Gesellschaft der Weißen Hand und ihren Stützpunkt erlangen. So verschafften wir uns über eine Tücke zusammen mit der geforderten Geisel Dorbas, mit Hilfe des Gefährten Laaron und dem Schutz einer namentlich nicht genannten Gruppe von ausgesuchten Schattenläufern Zugang zu ihrem Unterschlupf.

Doch bereits am versteckten Eingang des Gebirges am Musphelberg wurden wir von ihren Bogenschützen attackiert. Trotz zahlreicher Fallen wie Crynacgruben, Drakenwächtern und anderem Unheil konnten wir in den Unterschlupf eindringen und uns unter größtem Kampfeinsatz den Wachen erwehren. Oftmals entgingen wir nur knapp dem Fall und in Anbetracht dieses abgelegenen Gebiets möglicherweise einem endgültigen Tod. Doch wir fanden am Ende die Zelle, in welcher wir Atame und Jostar in erbärmlichem Zustand vorfanden, ihre Körper durch Folter zerschunden. Unter großem Kraftaufwand gelang es uns, eine Wand dieser Zelle aufzusprengen, und wir zogen uns mittels magischer Teleportationsrollen gerade noch rechtzeitig zurück, bevor uns die mit dieser verräterischen Gesellschaft verbündete Balaurhorde den Ort des Geschehens erreichen konnte. Leider konnte der Anführer der Verschwörertruppe, Lord Filigam, fliehen. Ehre gebührt allen helfenden Gefährten und Freunden des Hauses, dem unverzichtbaren Schattenjägertrupp, den Heilern Tinkerbell und Anjun, sowie Thohi, die uns nach unserer Rückkehr wundervoll versorgt haben, wie auch der Dank an Aion für ein erfolgreiches Gelingen.

Ungenannt aus dem Haus der Nachtseelen

Atreias Perlen

Schmuckgeschäft

Inhaber:in: Lunare

Kostbare Schmuckstücke

Hochwertige Ätherverarbeitung

Sonderanfertigungen auf Bestellung

Rabanniyerks Kochwerkstatt feiert 100-jähriges Bestehen



Zum einhundertjährigen Bestehen von Rabanniyerks Kochwerkstatt lud sein Enkel Rubanniyerk zu einem kleinen Festessen im Bankettsaal zu Pandaemonium ein. Schon früh fanden sich die ersten geladenen Gäste ein, um eingelassen zu werden. Rubanniyerk und seine Begleitungen hießen die Gäste willkommen und wiesen ihnen die Plätze zu.

Wer eine lustige Feier erwartet hatte wurde enttäuscht, mit mili-

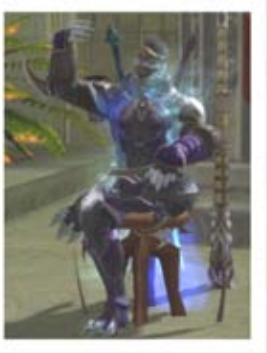
tärischer Strenge und Härte führte Rubanniyerk durch das Festessen. Es begann mit einer Gemüseperlensuppe, in welcher einheimische Früchte verwendet wurden. Als Hauptspeise gab es einen Kurvesbraten in Raydam-Rogan-Senfsoße mit Krimerastampf, wobei das Fleisch eher nach einem Edelstein, als nach Fleisch aussah, aber der Geschmack war überwältigend. Als Abschluss des Menüs gab es noch gezuckerte Kirka mit Grobulo-Schaum, eine hervorragende Süßspeise, welche das delikate Essen noch krönte. Kaum, dass alle Gäste fertig waren, verabschiedete sich Rubanniyerk und verließ in militärischer Formation den Bankettsaal.

Die Werkstatt kann über Donata, die Bewirtung des Bankettsaales, für Feiern gemietet werden.



Trixi

Lateos Lederschneiderei



Sind Sie auf der Suche nach einem ausgefallenen Lederkleidungsstück? Oder brauchen Sie noch einen Gürtel für ihr Kleid? Wenden Sie sich einfach vertrauensvoll an Lateo und seine Schneiderwerkstatt. Viele Varianten von Lederkleidung führt er in seinem Sortiment und auch Stoff ist seiner Nähnaedel nicht fremd. Zu finden ist der Experte der Schneiderkunst in den Handwerkshallen und vor dem Tempel des Goldes, wo er Kunden auch gerne die Stabilität seiner Rüstungen in Zweikämpfen vorführt.

Fragen an den Tempel des Wissens



Einer unserer Leser, Legionär Ned Blicks, stellte unserer Redaktion die Frage: „Ich höre immer Stimmen von Freunden, obwohl diese gar nicht da sind. Bin ich verrückt?“

Interessante Frage, da wir nicht direkt antworten konnten, suchten wir Hilfe beim Tempel des Wissen und erhielten Antwort:

„Eine Vermutung ist, dass der Legionär recht hat, allerdings gibt es eine kleine Shugo-Erfindung, welche Informationen von einem Ort zu einem anderen bringt. „Whisper“ werden diese kleinen äthergeladenen geflügelten Kugeln genannt. Diese können sich kurze Sätze merken und bringen diese von einer Person zu einer anderen.“

Im Hafen von Pandaemonium zeigte uns schließlich eine Shugodame eines dieser sonst pfeilschnellen Whisper, welche man auch ab und an durch die Hauptstadt huschen sieht.

Elyos von Splitterstück der Stahlharke-Reling getötet

Ein hinterhältiger Angriff einer Sonnenverbrannten wurde durch ein großes Holzstück verhindert. Die Elyos hatte sich an einen Erzsammler herangeschlichen, um ihn seiner Ausbeute zu berauben, doch kurz bevor sie zuschlagen konnte, traf sie das Stück und schickte sie zu Boden. Der Sammler verständigte umgehend die Garnison in der Eisfestung, welche sofort einen Untersuchungstrupp ausschickte. Die Überreste der Sonnenverbrannte und der Splitter wurden nach Pandaemonium zur genaueren Untersuchung transportiert. Experten stellten schließlich fest, dass dieses besondere Holzstück wohl vom berühmten Piratenschiff Stahlharke stammt.



So ähnlich dürfte wohl die Elyos kurz vor ihrem Zusammenbrechen mit dem Holzstück im Nacken ausgesehen haben.

Elyos kurz vor ihrem Zusammenbrechen mit dem Holzstück im Nacken ausgesehen haben.

Beantwortet die Frage und nehmt an der Verlosung teil!

Heute gibt es keinen Hauptpreis sondern drei mächtige Trankpakete zu gewinnen – Tränke für den Körper, den Geist und die Flugkraft (jeweils 10 Phiolen).

Die heutigen Preise wurden von Manat gespendet.

Die Frage lautet: Wann werden in Pandaemonium die gefallenen Helden geehrt?

Die Antworten mit dem Betreff: GS – Ausgabe 12 einfach bis zum 21. Tag des vierten Monats an die Redaktion senden. Die Gewinner werden von uns persönlich benachrichtigt!

Nicht-RP-Teil:

Die Tage ereilte mich ein Schreiben ohne Absender:

Für Ausgabe 12

*Wenn alle kreischend rufen,
Laut und schrill wie Kojoten,
erfahren sie die Erkenntnisstufen:
Es ist Zeit für den Pandaemoniumboten!*

*Da gibt es Zeilen zum Schmunzeln
Und welche zum Stirnrunzeln
Doch liest ein Groß und Klein
Alle dieses Blatt, so ist's fein.*

*Da gibt es traurige Geschichten
Strafanzeigen und Infos gar so viel,
Zum Lachen und Streitschlichten
Und oben drauf ein Gewinnspiel.*

*Und so lesen alle jedes Stück
Von diesem großen Glück
Der asmodischen Schreibkunst.
Wo selbst ein Elyos mal luntz.*

*Zu guter Letzt ein paar Abschiedsworte,
Grüße an alle eifrigen Leser da draußen
Wenn ihr Gedichtwünsche habt, solcher
Sorte,
So schreibt Trixi und lasst das Leben
weetersausen.*

Danke an den ungenannten Verfasser für diese Worte.

Disclaimer: Ähnlichkeiten oder Anspielungen auf real existierende Personen sind rein zufällig und unterliegen keiner bösen Mutwilligkeit von Seiten der Redaktion. Die Rechte an den verwendeten Screenshots liegen bei den Spielanbietern und Herstellern von „Aion“.

*** Für die neue Rubrik Fragespiel werden Sponsoren gesucht! ***

Ansonsten, wenn ihr eine Anzeige, Legionsvorstellung oder Geschichten habt, dann sprecht mich an und wir schauen, ob wir sie in die Zeitung einbinden können.

Zu erreichen bin ich im Spiel oder per IGN unter Trixitratsch, sowie im www.aion-balder.de Forum unter Winterwolf.

Liebe Grüße, Trixi
